

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

ONLINE-REIHE

27. Juni und 1. Juli 2024

Digitale Selbstverteidigung: Kinder- und Jugendmedienschutz stärken

Digitale Medien prägen das Leben von Kindern und Jugendlichen. Ihre Freizeitaktivitäten und Lebensräume sind mittlerweile hybrid. Der digitale Raum bietet einerseits Möglichkeiten für Austausch, Kreativität, Spiel und Unterhaltung. Gleichzeitig bergen digitale Medien aber auch Risiken und Einflüsse, die die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können.

Die Qualifizierungsreihe informiert und unterstützt Fachkräfte, um Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten und unbeschwertem Umgang mit digitalen und sozialen Medien zu ermöglichen. Sie zeigt Strategien im Umgang mit dem Internet auf und wie sich Eingriffe in die Privatsphäre abwehren lassen. Die Reihe findet **mit Unterstützung des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis e.V.** statt.

Programm 27. Juni

Termin: 16 - 18 Uhr

Neue digitale Trends, neue Gefährdungen: Rechtliche Grundlagen des Kinder- und Jugendmedienschutzes

Dieses Modul informiert auf Basis der rechtlichen Grundlagen über Risiken und Einflüsse jugendgefährdender Medien und Gewaltphänomene, welche die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter beeinträchtigen oder gefährden können. Beleuchtet wird der Medienumgang mit Games, Streaming-Angeboten, Internetplattformen und sozialen Medien. Es wird über zugrunde liegende Schutzrechte, mögliche Gefährdungen sowie über Rechtsfolgen bei Verstößen in der Nutzung aufgeklärt. Des Weiteren geht es um die Förderung einer kritischen Medienkompetenz und rechtliche Aufklärung. Was sollten Heranwachsende, aber auch Eltern und Fachkräfte wissen, wenn Kinder und Jugendliche Bilder von sich und anderen über ihr Smartphone teilen, per Messengerdienst gemobbt werden oder unbedacht kostenpflichtige In-App-Käufe tätigen?

Referentin:

Sarah Bergholz, Juristin, Fachrichtung Kinder- und Jugendschutzrecht



Programm 1. Juli

Termin: 09:30 - 13:00 (mit Pausen)

Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum: Kinder und Jugendliche stärken und schützen

Wie gehen Täter*innen im digitalen Raum vor? In diesem Modul geht es um das sogenannte „Cybergrooming“ sowie um sexualisierte Gewalt durch Kinder und Jugendliche. Es nimmt das Phänomen der „digitalen Peer-Gewalt“ in den Blick und zeigt auf, wie sich Formen von sexualisierter Gewalt im digitalen Raum äußern können. Dazu lernen die Teilnehmenden wichtige Handlungsgrundsätze zur Verankerung von Prävention in der pädagogischen Praxis kennen und erfahren, wie sie Interventionsmaßnahmen (z.B. eine Meldung an zuständige Stellen) einleiten können.

Referentinnen:

Sarah Bergholz, Juristin, Fachrichtung Kinder- und Jugendschutzrecht

Silke Knabenschuh, Medienpädagogin und Referentin Jugendmedienschutz/ Prävention sexualisierte Gewalt

Wo

Die Online-Termine finden über die Videokonferenz-Plattform Zoom über europäische Server statt. Für die Teilnahme werden Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt sowie Mikro und Kamera (kann ausgeschaltet werden). Die Anwendung funktioniert auf dem Desktop oder über Internet-Browser. Es entstehen keine Kosten und eine Registrierung ist nicht notwendig, um teilnehmen zu können. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung separat mitgeteilt.

Info und Anmeldung

Die Termine können auch einzeln gebucht werden. Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms. Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

